



power @ work

für eine erfolgreiche Lehrzeit

Instrument zur kontinuierlichen
Verbesserung,
inkl. ein Beispiel über 2 Perioden.



Eine Initiative des

SVBGF

Schweiz. Verband für betriebliche Gesundheitsförderung

eine Initiative des Schweiz. Verbandes für betriebliches Gesundheitsmanagement
Entwickelt in Kooperation von AEH und iam

weiss nicht	ok, kein Handlungsbedarf	nicht ok, Handlungsbedarf mittelfristig	nicht ok, unmittelbarer Handlungsbedarf	zurzeit nicht relevant	Bis wann ist die Bedingung wieder grün?	Datum / Stand: 12.02.08	www.aeh.ch www.methodik.net
-------------	--------------------------	---	---	------------------------	---	----------------------------	--------------------------------

gemeinsame Einschätzung der IST Situation durch Lernende und Berufsbildner

Lernende / r	A	Lernende können klar und aggressionsfrei kommunizieren	Lernende brauchen bei Kritik keine Repression zu befürchten	Lernende kennen und nutzen die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen	Lernende kennen ihre Belastungs- und Verantwortungsgrenzen	Lernende sind in einem Gleichgewicht und erscheinen ausgeruht am Arbeitsplatz und in der Schule	Das soziale Umfeld der Lernenden gibt Rückhalt; sie fühlen sich nicht alleine	Die Lernenden können mit eigenem Geld umgehen					
Ausbildner - Lernende	B	Lernende und Ausbilder können einander vertrauen	Der Kontakt zwischen Eltern und Betrieb funktioniert	Lernende können über zwischenmenschlichen Probleme im Job sprechen	Ausbildner und Lernender setzen wo nötig gemeinsame Prioritäten	Ansprüche der Lernenden an sich selbst sind angemessen	Eine faire						
Vorgesetzte / Team - Lernende	C	Lernende und Team unterstützen und respektieren sich	Von den Lernenden wird eine angemessene Selbständigkeit gefordert	Lernende wissen zweifelsfrei, was von ihnen verlangt ist (wo notwendig dokumentiert)	Lernende haben ein Informations- und Mitspracherecht	Gespräch Probleme rechtzeitig und gemeinsam bereiten	<p>2. Einschätzung, z.B. am 12. Feb. 08</p> <p>Ausbildner und Jugendliche dokumentieren gemeinsam auf einem neuen Blatt die aktuelle Situation; Veränderungen werden sichtbar.</p> <p>Ggf. sind in der Zwischenzeit doch noch spezielle Bedingungen des Betriebes erkannt worden, die nun in die unterste Zeile eingeführt werden.</p> <p>Einige Massnahmen waren erfolgreich, andere nicht. Das soll ganz kurz schriftlich festgehalten werden, damit man künftig daraus lernen kann (wenn möglich auch das Helpdesk von P@W übermitteln).</p> <p>Welche Bedingungen packt wer nun bis wann als Nächstes an?</p>						
Lernen	D	Betrieb gibt dem Lernenden eine Brücke zum Berufseinstieg	Lernen ist als Teil der Arbeit voll anerkannt	Lehrplan und Berufsanforderungen sind übereinstimmend	Die Lernenden verfügen über allg. Problemlösungskompetenz	Der Ausbildungsplan ist bekannt und eingehalten							
Arbeits- und Schulorganisation	E	Lernende kennen im Betrieb ihren Aufgabenbereich.	Der Lernende ist in die AVOR einbezogen; sein Tag ist nicht willkürlich	Lernende sind nicht unterfordert. Sie dürfen ihren Beitrag leisten.	Schul- und Lernzeiten sind in die Arbeitsplanung einbezogen	Schule und Betrieb kommunizieren kooperativ							
Arbeitsplatz	F	Wenn dies im Betrieb normal ist: Eigener, fester Arbeitsplatz	Eigenes, neuwertiges Werkzeug	Arbeitsplatz ist sicher und entspricht den Vorschriften, inkl. Ergonomie									
Gesundheit und Sicherheit	G	Interne Weisungen sind bekannt und werden eingehalten	Gefährliche Situationen sind reduziert und vorbesprochen	Grenzbedingungen sind für alle klar und verbindlich	Ausreichende und vollständige Ernährung / Flüssigkeitsaufnahme (auch gegen Mittag und Abend)	Es gibt Möglichkeiten für eine erholsame (Essens-) Pause (inkl. WC und Waschräume)					Es gibt Möglichkeiten und Anerkennung für Lockerungsübungen während der Arbeit	Der Lernende weiss vom ersten Tag, wie man mit Lasten und gefährlichen Stoffen umgeht	Lernende sind sicher vor Belästigungen; Mobbing oder ähnliche Situationen sind absent
Legale und illegale Suchtmittel im Betrieb	H	Genuss von legalen und illegalen Suchtmitteln ist klar geregelt u. eingehalten	Die Regeln sind von allen eingehalten	Zum Antritt der Arbeit sind keine beeinflussenden Restanzen v. Suchtmitteln vorhanden	Der Ausschank von Alkohol bei Betriebsfesten / Apéros ist klar geregelt.	Durch angemessene Auslastung und Wertschätzung wird das Suchtpotenzial gesenkt					Suchttendenzen werden frühzeitig erkannt; man weiss, wo Hilfe zu holen ist		
spezielle Bedingungen im einzelnen Betrieb oder Lehrverhältnis	I												